

# BREEAM DE/AT/CH BESTAND V6.1

Mehr Wert.  
Mehr Vertrauen.

Anhang zu den technischen  
Handbüchern

Anforderungen an die EU-Taxonomie  
Konformität der Aktivität 7.7. „Erwerb  
von und Eigentum an Gebäuden“ im  
Rahmen der BREEAM Zertifizierung



BREEAM® | DE BREEAM® | AT BREEAM® | CH

Leerseite

<p>BREEAM® DE BREEAM® AT BREEAM® CH</p>	<p><b>Anhang zu den technischen Handbüchern</b></p>	
<p>Dok.Nr.: SD BEUT77</p>	<p><b>Anforderungen an die EU-Taxonomie Konformität der Aktivität 7.7. „Erwerb von und Eigentum an Gebäuden“ im Rahmen der BREEAM Zertifizierung</b></p>	

## Geschäftsbedingungen

### Haftungsausschluss

Der Nachweis zur EU-Taxonomie-Konformität stellt kein rechtliches Dokument und keine Beratung da. Dieser dient als unterstützendes Dokument zur Darstellung der Konformität mit den Anforderungen der EU-Taxonomie im Rahmen des BREEAM DE/AT/CH Zertifizierungsprozesses.

Der Inhalt der EU-Taxonomie-Konformität kann sich aufgrund von zusätzlichen Vorschriften, Aktualisierungen und/oder Ergänzungen seitens der EU und/oder der nationalen Gesetzgeber durch neue Erkenntnisse im Bau- und Immobiliensektor ändern. TÜV SÜD ist nicht verpflichtet, die Empfänger der EU-Taxonomie-Konformität über solche Änderungen zu informieren. Keine der an der Erstellung der EU-Taxonomie-Konformität beteiligten Parteien übernimmt gegenüber dem/den Nutzer(n) oder Dritten eine Haftung oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen und/oder die Folgen ihrer Verwendung.

Obwohl die in diesem Dokument enthaltenen Informationen mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt wurden und von ihrer Richtigkeit ausgegangen wird, werden alle hierin enthaltenen Informationen ohne jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Haftung oder Garantie der Verfasser zur Verfügung gestellt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Garantien für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Informationen oder die Eignung der Informationen für einen bestimmten Zweck. Aus diesem Dokument können daher keine Rechte abgeleitet werden.

### Urheberrecht

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Bilder sind Eigentum von TÜV SÜD und seines Lizenzgebers, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, sind diese urheberrechtlich geschützt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Bilder können ohne ausdrückliche Genehmigung heruntergeladen und gedruckt werden, bleiben jedoch geistiges Eigentum, technisches Wissen und urheberrechtlich geschütztes Material von TÜV SÜD und seinem Lizenzgeber.

Dieses Material darf nicht in abfälliger oder irreführender Weise verwendet werden oder in irgendeiner Weise, die die Namen von BRE Global oder TÜV SÜD möglicherweise in Verruf bringen könnte und es darf nicht zu kommerziellen Zwecken verwendet werden. Möglicherweise sind eine Registrierung und die Eingabe persönlicher Daten notwendig, bevor bestimmte Informationen oder Dokumente heruntergeladen werden können. Darüber hinaus darf dieses Dokument ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von BRE Global und TÜV SÜD nicht an Dritte weitergegeben werden.

<p>erstellt/geändert: IS-BT-DIFN / DH 09/2024</p>	<p>freigegeben: IS-BT-DIFN / AR 09/2024</p>		<p>Seite 1 von 16</p>
<p>Datei: Anhang_zum_technischen_Handbuch_für_Aktivitäten7.7</p>	<p>Rev.-Stand: 09/2024</p>	<p>Gedruckte Exemplare unterliegen keinem Änderungsdienst! Urheberrecht TÜV SÜD Industrie Service GmbH</p>	

<b>BREEAM® DE</b> <b>BREEAM® AT</b> <b>BREEAM® CH</b>	<b>Anhang zu den technischen Handbüchern</b>	
Dok.Nr.: SD BEUT77	<b>Anforderungen an die EU-Taxonomie Konformität der Aktivität 7.7. „Erwerb von und Eigentum an Gebäuden“ im Rahmen der BREEAM Zertifizierung</b>	

## Marken

BRE, Building Research Establishment, BRE Global, BREEAM, BREEAM DE, BREEAM AT, BREEAM CH, SmartWaste, Green Book Live und der Green Guide sind Marken, die entweder Building Research Establishment (BRE) oder BRE Global Limited gehören und dürfen nicht ohne schriftliche Genehmigung von BRE oder BRE Global Limited verwendet werden. TÜV SÜD und NSO BREEAM D-A-CH sind Markenzeichen der TÜV SÜD Industrie Service GmbH und dürfen nicht ohne schriftliche Genehmigung von TÜV SÜD Industrie Service GmbH verwendet werden.

TÜV SÜD Industrie Service GmbH – NSO BREEAM D-A-CH

Frankfurter Straße 63-69 in 65760 Eschborn

Ungeprüfte Kopie während des Drucks.

Gültig am Tag des Drucks.

COPYRIGHT © 2024 TÜV SÜD INDUSTRIE SERVICE GMBH – NSO BREEAM D-A-CH

ALLE RECHTE VORBEHALTEN

erstellt/geändert: IS-BT-DIFN / DH 09/2024	freigegeben: IS-BT-DIFN / AR 09/2024	Seite 2 von 16
Datei: Anhang_zum_technischen_Handbuch_für_Aktivitäten7.7	Rev.-Stand: 09/2024	Gedruckte Exemplare unterliegen keinem Änderungsdienst! Urheberrecht TÜV SÜD Industrie Service GmbH

<p>BREEAM® DE BREEAM® AT BREEAM® CH</p>	<p><b>Anhang zu den technischen Handbüchern</b></p>	
<p>Dok.Nr.: SD BEUT77</p>	<p><b>Anforderungen an die EU-Taxonomie Konformität der Aktivität 7.7. „Erwerb von und Eigentum an Gebäuden“ im Rahmen der BREEAM Zertifizierung</b></p>	

## Inhaltsverzeichnis

Geschäftsbedingungen .....	1
Haftungsausschluss .....	1
Urheberrecht.....	1
<b>Einführung</b> .....	4
Die EU-Taxonomie.....	4
Wer und warum: Förderung der nachhaltigen Entwicklung, Berichterstattung, Benchmarking etc. ..	4
Beschreibung der Tätigkeit 7.7. „Erwerb von und Eigentum an Gebäuden“ .....	4
Zu diesem Dokument.....	5
Die EU-Taxonomie für nachhaltige Finanzen und BREEAM DE/AT/CH Bestand .....	5
<b>Anhang I der EU-Taxonomie</b> .....	7
Technische Bewertungskriterien.....	7
Nachweise.....	10
<b>Anhang II der EU-Taxonomie</b> .....	12
Technische Bewertungskriterien.....	12
Nachweise.....	15

<p>erstellt/geändert: IS-BT-DIFN / DH 09/2024</p>	<p>freigegeben: IS-BT-DIFN / AR 09/2024</p>	<p>Seite 3 von 16</p>
<p>Datei: Anhang_zum_technischen_Handbuch_für_Aktivitäten7.7</p>	<p>Rev.-Stand: 09/2024</p>	<p>Gedruckte Exemplare unterliegen keinem Änderungsdienst! Urheberrecht TÜV SÜD Industrie Service GmbH</p>

<p>BREEAM® DE BREEAM® AT BREEAM® CH</p>	<p><b>Anhang zu den technischen Handbüchern</b></p>	
<p>Dok.Nr.: SD BEUT77</p>	<p><b>Anforderungen an die EU-Taxonomie Konformität der Aktivität 7.7. „Erwerb von und Eigentum an Gebäuden“ im Rahmen der BREEAM Zertifizierung</b></p>	

## Einführung

BREEAM bietet eine ganzheitliche, ausgewogene und zugängliche Methode zur Bewertung der Nachhaltigkeit eines Gebäudes. BREEAM verwendet einen flexiblen Ansatz, der Energie, Kohlenstoff, Gesundheit und Wohlbefinden, Wasser, Materialien, Abfall und mehr berücksichtigt. Es hat sich gezeigt, dass damit gesunde, komfortable und leistungsstarke Gebäude geschaffen werden, die den Bedürfnissen von Gebäudeeigentümern, Bewohnern und Investoren entsprechen, indem sie höhere Gebäudewerte und Einnahmen erzielen.

Für diejenigen, die an umfassenden Kriterien für nachhaltige Investitionen und grüne Anleihen interessiert sind, sind BREEAM-Gebäude die Lösung, da sie im Vergleich zur EU-Taxonomie ein viel breiteres Spektrum an Nachhaltigkeitsaspekten bewerten und mit der Überprüfung durch Dritte können Sie sicher sein, dass Ihr Gebäude die Ansprüche erfüllt und die Glaubwürdigkeit besitzt, die für gute Investitionen erforderlich ist.

## Die EU-Taxonomie

Die EU-Taxonomie ist ein klares und detailliertes Klassifizierungssystem zur Definition ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten, das sechs Ziele umfasst, die als Anhänge bezeichnet werden. Die Unternehmen müssen nachweisen, dass sie einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung eines Ziels leisten und gleichzeitig die Kriterien für die anderen fünf Ziele erfüllen.

## Wer und warum: Förderung der nachhaltigen Entwicklung, Berichterstattung, Benchmarking etc.

Neue Vorschriften sind eine wichtige Triebkraft für Veränderungen, in diesem Fall die europäischen Vorschriften. Seit dem 1. Januar 2022 müssen kapitalmarktorientierte Unternehmen, die bereits gemäß der Non-Financial Reporting Directive (NFRD) zur nichtfinanziellen Berichterstattung verpflichtet sind, die Anforderungen der EU-Taxonomie erfüllen. Mit dem Inkrafttreten der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) wird der Anwendungsbereich auf alle Unternehmen ausgeweitet, die künftig zur Nachhaltigkeitsberichterstattung verpflichtet sein werden. Das umfasst dann auch große Kapitalgesellschaften, unabhängig von ihrer Kapitalmarktorientierung und kapitalmarktorientierte kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Die durch den BREEAM-Bewertungsprozess erfassten Informationen auf Gebäudeebene können in die Gesamtkonformität eines Unternehmens mit der Taxonomie einfließen, die auf dem Prozentsatz der Investitionsausgaben, der Betriebsausgaben und des Umsatzes basiert, der mit den detaillierten Kriterien übereinstimmt, über die in erster Linie bis zum Jahresende eine Berichterstattung stattfinden muss.

## Beschreibung der Tätigkeit 7.7. „Erwerb von und Eigentum an Gebäuden“

Erwerb von Immobilien und Ausübung des Eigentums an diesen Immobilien.

Die Wirtschaftstätigkeiten in dieser Kategorie können gemäß der mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 aufgestellten statistischen Systematik der Wirtschaftszweige dem NACE-Code L.68 zugeordnet werden.

<p>erstellt/geändert: IS-BT-DIFN / DH 09/2024</p>	<p>freigegeben: IS-BT-DIFN / AR 09/2024</p>		<p>Seite 4 von 16</p>
<p>Datei: Anhang_zum_technischen_Handbuch_für_Aktivitäten7.7</p>	<p>Rev.-Stand: 09/2024</p>	<p>Gedruckte Exemplare unterliegen keinem Änderungsdienst! Urheberrecht TÜV SÜD Industrie Service GmbH</p>	

<p>BREEAM® DE BREEAM® AT BREEAM® CH</p>	<h2>Anhang zu den technischen Handbüchern</h2>	
<p>Dok.Nr.: SD BEUT77</p>	<p><b>Anforderungen an die EU-Taxonomie Konformität der Aktivität 7.7. „Erwerb von und Eigentum an Gebäuden“ im Rahmen der BREEAM Zertifizierung</b></p>	

### Zu diesem Dokument

Die EU-Taxonomie für nachhaltige Finanzen wird Investoren eine bessere Grundlage für strategische Investitionsentscheidungen bieten und zu einem transparenteren Markt für nachhaltige Investitionen beitragen. Zweck dieses Anhangs ist es, die Bewertungskriterien und die Anforderungen an den Nachweis der Konformität mit der EU-Taxonomie für die Aktivität 7.7 "Erwerb und Eigentum von Gebäuden" im Zusammenhang mit einer BREEAM DE/AT/CH Bestand-Bewertung darzulegen.

Dieser Anhang bezieht sich auf die folgenden Dokumente:

- SD BBEG06 BREEAM DE/AT/CH Bestand V6.1 Gewerbliche Nutzung - Technisches Handbuch
- SD BBEW06 BREEAM DE/AT/CH Bestand V6.1 Wohnen - Technisches Handbuch

### Die EU-Taxonomie für nachhaltige Finanzen und BREEAM DE/AT/CH Bestand

Dieses Dokument enthält die technischen Aspekte der Taxonomie für einen wesentlichen Beitrag zur Anpassung an den Klimawandel sowie die "Do No Significant Harm"-Kriterien (DNSH).

Die Anforderungen basieren auf der EU-Taxonomie für nachhaltige Finanzen, Anhang I und Anhang II. Da es über die Möglichkeiten eines Green-Building-Zertifikats hinausgeht, werden die Mindestanforderungen (§ 18 der EU-Taxonomie 2020/852, Anpassung an die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, einschließlich der Grundsätze und Rechte, die in den acht grundlegenden Übereinkommen der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit und der Internationalen Menschenrechtskonvention festgelegt sind) von BREEAM DE/AT/CH nicht abgedeckt.

Die Taxonomie wurde im Jahr 2021 eingeführt und nicht alle Teile sind fertiggestellt oder haben eine endgültige offizielle Auslegung erhalten. BREEAM DE/AT/CH hat die folgenden Anforderungen eingeführt, wird sie aber entsprechend den Auslegungen der zuständigen Behörden anpassen. Daraus resultierende Änderungen der Anforderungen werden auf [www.breeam.de](http://www.breeam.de) veröffentlicht.

Gebäudeeigentümer können BREEAM DE/AT/CH Bestand nutzen, um die Konformität mit den Anforderungen der EU-Taxonomie unabhängig von der Bewertung nachzuweisen.

Bitte beachten Sie, dass einige Anforderungen der EU-Taxonomie nicht Teil der BREEAM-Bewertung sind und separat betrachtet und bewertet werden.

BREEAM DE/AT/CH-bezogene Anwendungen, wie das Online-Tool ([bestand.breeam-online.de](http://bestand.breeam-online.de)) können verwendet werden, um Konformität mit den Anforderungen darzustellen.

<p>erstellt/geändert: IS-BT-DIFN / DH 09/2024</p>	<p>freigegeben: IS-BT-DIFN / AR 09/2024</p>		<p>Seite 5 von 16</p>
<p>Datei: Anhang_zum_technischen_Handbuch_für_Aktivitäten7.7</p>	<p>Rev.-Stand: 09/2024</p>	<p>Gedruckte Exemplare unterliegen keinem Änderungsdienst! Urheberrecht TÜV SÜD Industrie Service GmbH</p>	

<b>BREEAM® DE</b> <b>BREEAM® AT</b> <b>BREEAM® CH</b>	<b>Anhang zu den technischen Handbüchern</b>	
Dok.Nr.: SD BEUT77	<b>Anforderungen an die EU-Taxonomie Konformität der Aktivität 7.7. „Erwerb von und Eigentum an Gebäuden“ im Rahmen der BREEAM Zertifizierung</b>	

## Änderungen des vorliegenden BREEAM-Systemdokuments

Das vorliegende Systemdokument ist Gegenstand von Revisionen und kann von Zeit zu Zeit neu von TÜV SÜD herausgegeben werden. Die folgende Tabelle fasst die verschiedenen Ausgaben des Dokuments zusammen.

Systemdokument	Version	Ausgabetag
SD BEUT77	1.0 (aktuell)	01.10.2024

erstellt/geändert: IS-BT-DIFN / DH 09/2024	freigegeben: IS-BT-DIFN / AR 09/2024		<b>Seite 6 von 16</b>
Datei: Anhang_zum_technischen_Handbuch_für_Aktivitäten7.7	Rev.-Stand: 09/2024	Gedruckte Exemplare unterliegen keinem Änderungsdienst! Urheberrecht TÜV SÜD Industrie Service GmbH	



<p>BREEAM® DE BREEAM® AT BREEAM® CH</p>	<h2>Anhang zu den technischen Handbüchern</h2>	
<p>Dok.Nr.: SD BEUT77</p>	<p><b>Anforderungen an die EU-Taxonomie Konformität der Aktivität 7.7. „Erwerb von und Eigentum an Gebäuden“ im Rahmen der BREEAM Zertifizierung</b></p>	

## Anhang I der EU-Taxonomie

### Technische Bewertungskriterien

1. Wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz		BREEAM Kriterium
WBK01	<p>Gebäude, die vor dem 31. Dezember 2020 gebaut wurden, besitzen mindestens einen EPC der Klasse A. Alternativ gehört das Gebäude zu den oberen 15 % des nationalen oder regionalen Gebäudebestands, ausgedrückt durch den Primärenergiebedarf im Betrieb und belegt anhand geeigneter Nachweise, in denen mindestens die Energieeffizienz der betreffenden Immobilie und die Energieeffizienz des vor dem 31. Dezember 2020 gebauten nationalen oder regionalen Gebäudebestands miteinander verglichen werden und mindestens zwischen Wohn und Nichtwohngebäuden differenziert wird.</p> <p><b>Die oben genannten technischen Bewertungskriterien werden wie folgt erfüllt:</b></p> <p>Diese Anforderung der EU-Taxonomie ist nicht Teil der BREEAM-Bewertung und wird separat betrachtet und bewertet.</p> <p><b>Bitte beachten Sie:</b> Aufgrund des Fehlens von belastbaren Daten, ist eine Prüfung, ob das Gebäude zu den oberen 15 % des nationalen oder regionalen Gebäudebestands gehört, aktuell nicht möglich. Die Bewertung des technischen Kriteriums 1 kann momentan ausschließlich anhand eines EPC erfolgen.</p>	Ene 12
WBK02.1	<p>Gebäude, die nach dem 31. Dezember 2020 gebaut wurden, erfüllen die Kriterien, die für Aktivität 7.1 der EU-Taxonomie festgelegt und zum Zeitpunkt des Erwerbs relevant sind.</p> <p>Der Primärenergiebedarf (PED)<sup>1</sup>, der die Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes definiert, liegt mindestens 10 % unter dem Schwellenwert, der für die Anforderungen an ein Niedrigstenergiegebäude (NZEB) in den nationalen Maßnahmen zur Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU des Europäischen Parlaments und des Rates<sup>2</sup> festgelegt wurde. Die Gesamtenergieeffizienz wird anhand eines Energieausweises (EPC) für das gebaute Gebäude zertifiziert.</p>	Ene 12 Ene 04 Rsc 03

<sup>1</sup> Die berechnete Menge an Energie, die benötigt wird, um den Energiebedarf im Zusammenhang mit den typischen Nutzungen eines Gebäudes zu decken, ausgedrückt durch einen numerischen Indikator für den Gesamtprimärenergieverbrauch in kWh/m<sup>2</sup> pro Jahr und basierend auf der relevanten nationalen Berechnungsmethodik und wie auf dem Energieausweis angezeigt.

<sup>2</sup> Richtlinie 2010/31/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden (ABl. L 153 vom 18.6.2010, S. 13).

erstellt/geändert: IS-BT-DIFN / DH 09/2024	freigegeben: IS-BT-DIFN / AR 09/2024		Seite 7 von 16
Datei: Anhang_zum_technischen_Handbuch_für_Aktivitäten7.7	Rev.-Stand: 09/2024	Gedruckte Exemplare unterliegen keinem Änderungsdienst! Urheberrecht TÜV SÜD Industrie Service GmbH	

<p>BREEAM® DE BREEAM® AT BREEAM® CH</p>	<h2>Anhang zu den technischen Handbüchern</h2>	
<p>Dok.Nr.: SD BEUT77</p>	<p><b>Anforderungen an die EU-Taxonomie Konformität der Aktivität 7.7. „Erwerb von und Eigentum an Gebäuden“ im Rahmen der BREEAM Zertifizierung</b></p>	

<p>WBK02.2</p>	<p><b>Die oben genannten technischen Bewertungskriterien werden wie folgt erfüllt:</b></p> <p>Diese Anforderung der EU-Taxonomie ist nicht Teil der BREEAM-Bewertung und wird separat betrachtet und bewertet.</p>	
	<p>Bei Gebäude mit einer Fläche von mehr als 5000 m<sup>2</sup> <sup>3</sup> wird das Gebäude nach Fertigstellung auf Luftdichtheit und thermische Unversehrtheit geprüft, und etwaige Abweichungen von den in der Planungsphase festgelegten Leistungsniveaus oder Mängel an der Gebäudehülle werden den Investoren und Kunden mitgeteilt. Wenn während des Bauprozesses robuste und nachvollziehbare Qualitätskontrollverfahren vorhanden sind, ist dies als Alternative zur Prüfung der thermischen Integrität akzeptabel.</p>	
<p>WBK02.3</p>	<p><b>Die oben genannten technischen Bewertungskriterien werden wie folgt erfüllt:</b></p> <p>Diese Anforderung der EU-Taxonomie ist nicht Teil der BREEAM-Bewertung und wird separat betrachtet und bewertet.</p>	
	<p>Für Gebäude mit einer Fläche von mehr als 5000 m<sup>24</sup> wurde das lebenszyklusweite Treibhauspotenzial (GWP)<sup>5</sup> des Gebäudes für jede Phase des Lebenszyklus berechnet und wird Investoren und Kunden auf Anfrage offengelegt.</p> <p><b>Die oben genannten technischen Bewertungskriterien werden wie folgt erfüllt:</b></p> <p>Diese Anforderung der EU-Taxonomie ist nicht Teil der BREEAM-Bewertung und wird separat betrachtet und bewertet.</p>	
<p>WBK03</p>	<p>Handelt es sich bei dem Gebäude um ein großes Nichtwohngebäude (mit einer Nennleistung für Heizungsanlagen, kombinierte Raumheizung und -lüftung, Klimaanlage oder kombinierte Klima- und Lüftungsanlagen von mehr als 290 Kilowatt), wird es durch Überwachung und Bewertung der Energieeffizienz effizient betrieben<sup>6</sup>.</p>	<p>Ene 19-21 Ene 22 Ene 23</p>

<sup>3</sup> Bei Wohngebäuden werden die Tests für eine repräsentative Gruppe von Wohnungs-/Apartmenttypen durchgeführt.

<sup>4</sup> Bei Wohngebäuden erfolgen die Berechnung und die Offenlegung für eine repräsentative Gruppe von Wohngebäuden/Wohnungstypen

<sup>5</sup> Das Treibhauspotenzial wird als numerischer Indikator für jedes Lebenszyklusstadium angegeben, ausgedrückt als kgCO<sub>2e</sub>/m<sup>2</sup> (Nutzfläche), gemittelt für ein Jahr eines Referenzstudienzeitraums von 50 Jahren. Die Auswahl der Daten, die Definition der Szenarien und die Berechnungen werden in Übereinstimmung mit der Norm EN 15978 (BS EN 15978:2011. Nachhaltigkeit von Bauwerken. Bewertung der Umweltleistung von Gebäuden. Berechnungsmethode). Der Anwendungsbereich von Gebäudeelementen und technischen Anlagen entspricht der Definition in dem/den gemeinsamen EU-Rahmen für Indikator 1.2. Gibt es ein nationales Berechnungsinstrument oder ist es für die Offenlegung oder die Erteilung von Baugenehmigungen erforderlich, so kann das jeweilige Instrument für die erforderliche Offenlegung verwendet werden. Andere Berechnungsinstrumente können verwendet werden, wenn sie die Mindestkriterien des gemeinsamen EU-Rahmens der Ebene(n) (Version vom [Datum der Annahme]: <https://susproc.jrc.ec.europa.eu/product-bureau/product-groups/412/documents>) erfüllen, siehe Benutzerhandbuch für Indikator 1.2.

<sup>6</sup> Dies kann beispielsweise durch das Bestehen eines Energieleistungsvertrags oder eines Systems für die Gebäudeautomatisierung und – Steuerung gemäß Artikel 14 Absatz 4 und Artikel 15 Absatz 4 der Richtlinie 2010/31/EU nachgewiesen werden.

<p>erstellt/geändert: IS-BT-DIFN / DH 09/2024</p>	<p>freigegeben: IS-BT-DIFN / AR 09/2024</p>		<p>Seite 8 von 16</p>
<p>Datei: Anhang_zum_technischen_Handbuch_für_Aktivitäten7.7</p>	<p>Rev.-Stand: 09/2024</p>	<p>Gedruckte Exemplare unterliegen keinem Änderungsdienst! Urheberrecht TÜV SÜD Industrie Service GmbH</p>	



<b>BREEAM® DE</b> <b>BREEAM® AT</b> <b>BREEAM® CH</b>	<b>Anhang zu den technischen Handbüchern</b>	
Dok.Nr.: SD BEUT77	<b>Anforderungen an die EU-Taxonomie Konformität der Aktivität 7.7. „Erwerb von und Eigentum an Gebäuden“ im Rahmen der BREEAM Zertifizierung</b>	

	<p><b>Die oben genannten technischen Bewertungskriterien werden wie folgt erfüllt:</b></p> <p>Der Betriebsenergie-Rechner muss gemäß den Kriterien Ene 19 - Ene 21 ausgefüllt werden. Es ist nicht notwendig, eine bestimmte Anzahl von Punkten zu erreichen, um das technische Bewertungskriterium der EU-Taxonomie zu erfüllen.</p> <p>Darüber hinaus müssen mindestens 2 Punkte (Antwort C, D oder E) im Kriterium Ene 22 und ebenfalls mindestens 2 Punkte (Antwort C, D oder E) im Kriterium Ene 23 erreicht werden.</p>	
--	---	--

2. Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen			BREEAM Kriterium
DNSH02	Anpassung an den Klimawandel	<p>Die Tätigkeit erfüllt die Kriterien in Anlage A zu Anhang I der EU-Taxonomie.</p> <p><b>Die oben genannten technischen Bewertungskriterien werden wie folgt erfüllt:</b></p> <p>Die Hochwasserrisikobewertung muss alle Hochwasserquellen berücksichtigen und eine Betrachtung des Klimawandels beinhalten (Antwort C oder F plus G). Außerdem müssen mindestens 6 Punkte (Antwort B, C und G UND G oder H) beim Kriterium Rsl 06 erreicht werden.</p>	Rsl 01 Rsl 06
DNSH03	Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen	Keine Angabe	-
DNSH04	Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft	Keine Angabe	-
DNSH05	Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung	Keine Angabe	-
DNSH06	Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosystem	Keine Angabe	-

	<h2>Anhang zu den technischen Handbüchern</h2>	
Dok.Nr.: SD BEUT77	<b>Anforderungen an die EU-Taxonomie Konformität der Aktivität 7.7. „Erwerb von und Eigentum an Gebäuden“ im Rahmen der BREEAM Zertifizierung</b>	

### Nachweise

Anforderung	Nachweis
<b>Wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz</b>	
WBK01	<p><b>Nachweise aus der BREEAM DE/AT/CH Bestand Zertifizierung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>[Ene 12] Bedarfsorientierter Energieausweis ( §§79-88 GEG /  OIB-Richtlinie 6 – Energieeinsparung und Wärmeschutz)</li> </ul> <p><b>Zusätzliche Nachweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Keine</li> </ul>
WBK02.1 - WBK02.3	<p><b>Nachweise aus der BREEAM DE/AT/CH Bestand Zertifizierung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>[Ene 04] Blower Door Test (Differenzdruckmessung nach DIN/ EN ISO 9972)</li> <li>[Ene 04] Thermographische Messung für das Gebäude nach DIN EN 13187</li> </ul> <p><b>Zusätzliche Nachweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bestätigung des Investors bzw. Auftraggebers zur Offenlegung</li> <li>Unterschreitung des Primärenergiebedarfs zum GEG-Standard um mindestens 10 %</li> <li>LCA-Analyse ODER Berechnung des GWP über den Lebenszyklus</li> </ul>
WBK03	<p><b>Nachweise aus der BREEAM DE/AT/CH Bestand Zertifizierung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>[Ene 19] Vollständig ausgefüllter BREEAM Betriebsenergierechner</li> <li>[Ene 19] Kopien von Energierechnungen oder verifizierte Zählerstände/Fotos der Zählerstände zu Beginn und am Ende des Berichtszeitraums für jede Energiequelle</li> <li>[Ene 20] Relevante Dokumente/Unterlagen/Daten oder sonstige Informationen des Betreibers des Fernwärme- und/oder Fernkältesystems, in denen die Kohlenstoffintensität des Systems angegeben wird.</li> <li>[Ene 21] Fotografischer Nachweis der relevanten Stromerzeugungs- und Netzeinspeisungszähler</li> <li>[Ene 22] Energiebewertung inklusive Empfehlungen für Energieeinsparmaßnahmen</li> <li>[Ene 22] Detaillierte und verifizierte Berechnungen des Amortisations-Zeitraums oder Lebenszykluskostenanalyse (LCCA) für die Maßnahmen, die in der Energiebewertung identifiziert wurden</li> <li>[Ene 22] Fotobeweis oder Dokumentation, um darzulegen, dass die Maßnahmen umgesetzt wurden.</li> </ul>

<p>BREEAM® DE BREEAM® AT BREEAM® CH</p>	<h2>Anhang zu den technischen Handbüchern</h2>	
<p>Dok.Nr.: SD BEUT77</p>	<p><b>Anforderungen an die EU-Taxonomie Konformität der Aktivität 7.7. „Erwerb von und Eigentum an Gebäuden“ im Rahmen der BREEAM Zertifizierung</b></p>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• [Ene 22] Dokumentation, aus der hervorgeht, welche Normen, Verfahren oder Leitlinien die Energiebewertung erfüllt</li> <li>• [Ene 23] Unterlagen zur Analyse des Energieverbrauchs, wie Arbeitsblätter, zusammenfassende Berichte usw.</li> <li>• [Ene 23] Kopien von Dokumenten, die den Energieverbrauch und die intern angestellte (und veröffentlichte) Analyse enthalten.</li> </ul> <p><b>Zusätzliche Nachweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine</li> </ul>
--	---

**Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen (DNSH)**

<p>DNSH02</p>	<p><b>Nachweise aus der BREEAM DE/AT/CH Bestand Zertifizierung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• [Rsl 01] Hochwasserrisikokarten, die Folgendes angeben: <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Lage des Gebäudes</li> <li>b) Angabe zum Hochwasserrisiko</li> <li>c) in die Angaben einbezogene Hochwasserquellen</li> </ul> </li> <li>• [Rsl 01] Hochwasserrisikobewertung durch eine zuständige Institution oder fachkundige Person, einschließlich Nachweise der Zuständigkeit/Qualifikation</li> <li>• [Rsl 01] Hochwasserrisikobewertung mit Markierung der Angaben zur genutzten Klimamodellberechnung, zum Emissionsszenario und zu den klimawandelbedingten Berücksichtigungen</li> <li>• [Rsl 06] Kopie der Risikobewertung, auf der der Notfallplan beruht, und eine Kopie des Notfallplans mit Abschnitten, die sich auf den Schutz des Gebäudes und Umweltauswirkungen beziehen</li> <li>• [Rsl 06] Ein Bericht, der die identifizierten physischen Risiken durch den Klimawandel und Möglichkeiten enthält, die für die Bewertung verwendete Methodik und wichtige Kennzahlen, enthält. (🇩🇪 DIN EN ISO 14091 / 🇦🇹 OENORM EN ISO 14091)</li> <li>• [Rsl 06] Nachweis der Kompetenz der Person oder Organisation, die die Bewertung durchgeführt hat.</li> </ul> <p><b>Zusätzliche Nachweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine</li> </ul>
---------------	--

<p>BREEAM® DE BREEAM® AT BREEAM® CH</p>	<h2>Anhang zu den technischen Handbüchern</h2>	
<p>Dok.Nr.: SD BEUT77</p>	<p><b>Anforderungen an die EU-Taxonomie Konformität der Aktivität 7.7. „Erwerb von und Eigentum an Gebäuden“ im Rahmen der BREEAM Zertifizierung</b></p>	

## Anhang II der EU-Taxonomie

### Technische Bewertungskriterien

1. Wesentlicher Beitrag zur Anpassung an den Klimawandel		BREEAM Kriterium
<p>WBA01</p>	<p>Durch die Wirtschaftstätigkeit wurden physische und nicht physische Lösungen (im Folgenden „Anpassungslösungen“) umgesetzt, mit denen die wichtigsten physischen Klimarisiken, die für diese Tätigkeit wesentlich sind, erheblich reduziert werden.</p> <p><b>Die oben genannten technischen Bewertungskriterien werden wie folgt erfüllt:</b></p> <p>Die Hochwasserrisikobewertung muss alle Hochwasserquellen berücksichtigen und eine Betrachtung des Klimawandels beinhalten (Antwort C oder F plus G).</p>	
<p>WBA02</p>	<p>Die physischen Klimarisiken, die für die Tätigkeit wesentlich sind, wurden im Wege ein robustes Klimarisiko- und Vulnerabilitätsbewertung aus den in Anlage A zu Anhang II der EU-Taxonomie aufgeführten Risiken anhand folgender Schritte ermittelt:</p> <p>(a) Bewertung der Tätigkeit, um festzustellen, welche der physischen Klimarisiken aus Anlage A zu Anhang II der EU-Taxonomie die Leistung der Wirtschaftstätigkeit während ihrer voraussichtlichen Lebensdauer beeinträchtigen können;</p> <p>(b) bei Feststellung einer Bedrohung der Wirtschaftstätigkeit durch eines oder mehrere der in Anlage A zu Anhang II der EU-Taxonomie aufgeführten physischen Klimarisiken: eine Klimarisiko- und Vulnerabilitätsbewertung, um zu bestimmen, wie wesentlich die Risiken für die Wirtschaftstätigkeit sind;</p> <p>(c) Bewertung von Anpassungslösungen, mit denen das ermittelte, physische Klimarisiko reduziert werden kann. Die Klimarisiko- und Vulnerabilitätsbewertung steht insoweit in einem angemessenen Verhältnis zum Umfang der Tätigkeit und ihrer voraussichtlichen Lebensdauer als</p> <p>(a) bei Tätigkeiten mit einer voraussichtlichen Lebensdauer von weniger als zehn Jahren die Bewertung zumindest durch Klimaprojektionen auf der kleinsten geeigneten Skala durchgeführt wird;</p> <p>(b) bei allen anderen Tätigkeiten die Bewertung anhand der höchstauflösenden, dem neuesten Stand der Technik entsprechenden Klimaprojektionen für die bestehende Reihe von Zukunftsszenarien<sup>7</sup> durchgeführt wird, die mit der erwarteten Lebensdauer der Tätigkeit in</p>	<p>Rsl 01</p> <p>Rsl 06</p>

<sup>7</sup> Die Zukunftsszenarien umfassen die vom Weltklimarat verwendeten repräsentativen Konzentrationspfade RCP2.6, RCP4.5, RCP6.0 und RCP8.5.

<p>BREEAM® DE BREEAM® AT BREEAM® CH</p>	<h2>Anhang zu den technischen Handbüchern</h2>	
<p>Dok.Nr.: SD BEUT77</p>	<p><b>Anforderungen an die EU-Taxonomie Konformität der Aktivität 7.7. „Erwerb von und Eigentum an Gebäuden“ im Rahmen der BREEAM Zertifizierung</b></p>	

	<p>Einklang stehen, darunter zumindest Klimaprojektionsszenarien von 10 bis 30 Jahren für größere Investitionen.</p> <p>3. Die Klimaprojektionen und die Folgenabschätzung beruhen auf bewährten Verfahren und verfügbaren Leitlinien und tragen den besten verfügbaren wissenschaftlichen Erkenntnissen für die Vulnerabilitäts- und Risikoanalyse und den damit zusammenhängenden Methoden im Einklang mit den jüngsten Berichten des Weltklimarates<sup>8</sup>, von Fachkollegen begutachteten wissenschaftlichen Veröffentlichungen sowie Open-Source<sup>9</sup> oder Bezahlmodellen Rechnung.</p> <p>4. Für die umgesetzten Anpassungslösungen gilt Folgendes:</p> <p>(a) Sie führen bei Menschen und der Natur, dem Kulturerbe sowie bei Vermögenswerten und anderen Wirtschaftstätigkeiten zu keiner Beeinträchtigung der Anpassungsbemühungen oder des Maßes an Resilienz gegenüber physischen Klimarisiken;</p> <p>(b) sie umfassen vorzugsweise naturbasierte Lösungen<sup>10</sup> bzw. stützen sich nach Möglichkeit auf blaue oder grüne Infrastruktur<sup>11</sup>;</p> <p>(c) sie decken sich mit den lokalen, sektoralen, regionalen bzw. nationalen Anpassungsplänen und -strategien;</p> <p>(d) sie werden anhand vordefinierter Indikatoren überwacht und gemessen, und es werden Abhilfemaßnahmen erwogen, wenn diese Indikatoren nicht erfüllt sind;</p> <p>(e) ist die umgesetzte Lösung physisch und besteht sie in einer Tätigkeit, für die in diesem Anhang technische Bewertungskriterien festgelegt wurden, entspricht sie den für diese Tätigkeit geltenden technischen Bewertungskriterien für die Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen.</p> <p><b>Die oben genannten technischen Bewertungskriterien werden wie folgt erfüllt:</b></p> <p>Die Hochwasserrisikobewertung muss alle Hochwasserquellen berücksichtigen und eine Betrachtung des Klimawandels beinhalten (Antwort C und G oder F und G). Außerdem müssen mindestens 6 Punkte und beide Vorbildlich-Punkte (Antwort B, C, D, G und H) beim Kriterium Rsl 06 erreicht werden.</p>	
--	--	--

8 Sachstandsberichte zum Klimawandel: Impacts, Adaptation and Vulnerability (Folgen, Anpassung und Verwundbarkeit), regelmäßig veröffentlicht vom Weltklimarat (Intergovernmental Panel on Climate Change, IPCC), dem Gremium der Vereinten Nationen zur Beurteilung der wissenschaftlichen Erkenntnisse im Zusammenhang mit dem Klimawandel: <https://www.ipcc.ch/reports/>.

9 Beispielsweise Copernicus-Dienste, die von der Europäischen Kommission verwaltet werden.

<sup>10</sup> Naturbasierte Lösungen sind definiert als „von der Natur inspirierte und darauf aufbauende Lösungen, die kosteneffizient sind und gleichzeitig ökologische, soziale und wirtschaftliche Vorteile bieten sowie zum Resilienzaufbau beitragen. Durch lokal angepasste, ressourceneffiziente und systembezogene Eingriffe bringen solche Lösungen mehr und vielfältigere Natur sowie natürliche Merkmale und Prozesse in Städten, terrestrischen und marinen Landschaften mit sich.“ Naturbasierte Lösungen dienen daher der biologischen Vielfalt und unterstützen die Erbringung einer Reihe von Ökosystemleistungen (Version vom 4.6.2021: [https://ec.europa.eu/info/research-and-innovation/research-area/environment/nature-based-solutions\\_de/](https://ec.europa.eu/info/research-and-innovation/research-area/environment/nature-based-solutions_de/)).

<sup>11</sup> Siehe die Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen: Grüne Infrastruktur (GI) – Aufwertung des europäischen Naturkapitals (COM(2013) 249 final).

<p>erstellt/geändert: IS-BT-DIFN / DH 09/2024</p>	<p>freigegeben: IS-BT-DIFN / AR 09/2024</p>	<p>Seite 13 von 16</p>
<p>Datei: Anhang_zum_technischen_Handbuch_für_Aktivitäten7.7</p>		<p>Rev.-Stand: 09/2024</p>
<p>Gedruckte Exemplare unterliegen keinem Änderungsdienst! Urheberrecht TÜV SÜD Industrie Service GmbH</p>		

<p>BREEAM® DE BREEAM® AT BREEAM® CH</p>	<h2>Anhang zu den technischen Handbüchern</h2>	
<p>Dok.Nr.: SD BEUT77</p>	<p><b>Anforderungen an die EU-Taxonomie Konformität der Aktivität 7.7. „Erwerb von und Eigentum an Gebäuden“ im Rahmen der BREEAM Zertifizierung</b></p>	



2. Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen			BREEAM Kriterium
DNSH01.1	Klimaschutz	<p>Das Gebäude ist nicht für die Gewinnung, Lagerung, Beförderung oder Herstellung fossiler Brennstoffe bestimmt.</p> <p><b>Die oben genannten technischen Bewertungskriterien werden wie folgt erfüllt:</b></p> <p>Diese Anforderung der EU-Taxonomie ist nicht Teil der BREEAM-Bewertung und wird separat betrachtet und bewertet.</p>	Pol 02
DNSH01.2		<p>Gebäude, die vor dem 31. Dezember 2020 gebaut wurden, besitzen mindestens einen EPC der Klasse C. Alternativ gehört das Gebäude zu den oberen 30 % des nationalen oder regionalen Gebäudebestands, ausgedrückt durch den Primärenergiebedarf im Betrieb und belegt anhand geeigneter Nachweise, in denen mindestens die Energieeffizienz der betreffenden Immobilie und die Energieeffizienz des vor dem 31. Dezember 2020 gebauten nationalen oder regionalen Gebäudebestands miteinander verglichen werden und mindestens zwischen Wohn- und Nichtwohngebäuden differenziert wird.</p> <p><b>Die oben genannten technischen Bewertungskriterien werden wie folgt erfüllt:</b></p> <p>Diese Anforderung der EU-Taxonomie ist nicht Teil der BREEAM-Bewertung und wird separat betrachtet und bewertet.</p>	Ene 12
DNSH01.3		<p>Bei Gebäuden, die nach dem 31. Dezember 2020 gebaut wurden, übersteigt der PEB617, mit dem die Gesamtenergieeffizienz des errichteten Gebäudes definiert wird, nicht den Schwellenwert, der in den Anforderungen für Niedrigenergiegebäude gemäß den nationalen Vorschriften zur Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU festgelegt ist. Die Gesamtenergieeffizienz wird anhand eines Ausweises über die Gesamtenergieeffizienz (Energy Performance Certificate, EPC) zertifiziert.</p>	Ene 12



<b>BREEAM® DE</b> <b>BREEAM® AT</b> <b>BREEAM® CH</b>	<b>Anhang zu den technischen Handbüchern</b>	
Dok.Nr.: SD BEUT77	<b>Anforderungen an die EU-Taxonomie Konformität der Aktivität 7.7. „Erwerb von und Eigentum an Gebäuden“ im Rahmen der BREEAM Zertifizierung</b>	

		<b>Die oben genannten technischen Bewertungskriterien werden wie folgt erfüllt:</b>  Diese Anforderung der EU-Taxonomie ist nicht Teil der BREEAM-Bewertung und wird separat betrachtet und bewertet.	
3)	Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen	Keine Angabe	
4)	Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft	Keine Angabe	
5)	Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung	Keine Angabe	
6)	Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosystem	Keine Angabe	

## Nachweise

Anforderung	Nachweise	
<b>Wesentlicher Beitrag zur Anpassung an den Klimawandel</b>		
WBA01  WBA02	<b>Nachweise aus der BREEAM DE/AT/CH Bestand Zertifizierung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>[Rsl 01] Hochwasserrisikokarten, die Folgendes angeben: <ul style="list-style-type: none"> <li>Lage des Gebäudes</li> <li>Angabe zum Hochwasserrisiko</li> <li>in die Angaben einbezogene Hochwasserquellen</li> </ul> </li> <li>[Rsl 01] Hochwasserrisikobewertung durch eine zuständige Institution oder fachkundige Person, einschließlich Nachweise der Zuständigkeit/Qualifikation</li> <li>[Rsl 01] Hochwasserrisikobewertung mit Markierung der Angaben zur genutzten Klimamodellberechnung, zum Emissionsszenario und zu den klimawandelbedingten Berücksichtigungen</li> <li>[Rsl 06] Kopie der Risikobewertung, auf der der Notfallplan beruht, und eine Kopie des Notfallplans mit Abschnitten, die sich auf den Schutz des Gebäudes und Umweltauswirkungen beziehen</li> <li>[Rsl 06] Ein Bericht, der die identifizierten physischen Risiken durch den Klimawandel und Möglichkeiten enthält, die für die Bewertung verwendete Methodik und wichtige Kennzahlen, wo anwendbar. (  DIN EN ISO 14091 /  OENORM EN ISO 14091).</li> <li>[Rsl 06] Nachweis der Kompetenz der Person oder Organisation, die die Bewertung durchgeführt hat.</li> </ul>	
erstellt/geändert: IS-BT-DIFN / DH 09/2024	freigegeben: IS-BT-DIFN / AR 09/2024	<b>Seite 15 von 16</b>
Datei: Anhang_zum_technischen_Handbuch_für_Aktivitäten7.7	Rev.-Stand: 09/2024	Gedruckte Exemplare unterliegen keinem Änderungsdienst! Urheberrecht TÜV SÜD Industrie Service GmbH

<p>BREEAM® DE BREEAM® AT BREEAM® CH</p>	<h2>Anhang zu den technischen Handbüchern</h2>	
<p>Dok.Nr.: SD BEUT77</p>	<p><b>Anforderungen an die EU-Taxonomie Konformität der Aktivität 7.7. „Erwerb von und Eigentum an Gebäuden“ im Rahmen der BREEAM Zertifizierung</b></p>	

	<p><b>Zusätzliche Nachweise</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Keine</li> </ul>
<p><b>Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen (DNSH)</b></p>	
<p>DNSH01.1</p>	<p><b>Nachweise aus der BREEAM DE/AT/CH Bestand Zertifizierung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Keine</li> </ul> <p><b>Zusätzliche Nachweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bestätigung des Investors oder Auftraggebers zur Offenlegung</li> </ul>
<p>DNSH01.2</p>	<p><b>Nachweise aus der BREEAM DE/AT/CH Bestand Zertifizierung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>[Ene 12] Bedarfsorientierter Energieausweis (  §§79-88 GEG /  OIB-Richtlinie 6 – Energieeinsparung und Wärmeschutz)</li> </ul> <p><b>Zusätzlicher Nachweis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Unterschreitung des Primärenergiebedarfs auf den GEG-Standard (in %)</li> </ul>
<p>DNSH01.3</p>	<p><b>Nachweise aus der BREEAM DE/AT/CH Bestand Zertifizierung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>[Ene 12] Bedarfsorientierter Energieausweis (  §§79-88 GEG /  OIB-Richtlinie 6 – Energieeinsparung und Wärmeschutz)</li> </ul> <p><b>Zusätzliche Nachweise</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Keine</li> </ul>